D'r Gmoidsbote







Villenbach



Riedsend



Sperrung der Kreisstraße DLG 30 von Wengen nach Villenbach

Am 24. Februar 2025 begannen die Bauarbeiten auf der Kreisstraße DLG 30 zwischen Wengen und Villenbach. Die Kreisstraße ist vom **24. Februar 2025** bis voraussichtlich **2. Oktober 2025** für den gesamten Verkehr gesperrt. Weitere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6.

Bild: Otmar Ohnheiser

Recyclinghof

Aktuelles und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten im Recyclinghof Villenbach:

1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 - 15:00 Uhr Ist am 1. oder am 3. Samstag im Monat ein Feiertag, dann ist nur ein Samstag geöffnet.

Bei Abgabe ihres alten Kühlgerätes im Recyclinghof, wird dies auf einem Vordruck bestätigt. (Diese Bestätigung und die Rechnung für ein Neugerät bitte bei der Gemeinde vorlegen. Sie erhalten 10 Euro!)

Gelbe Säcke: Bei Unwetterwarnung und Sturm sollten die Säcke so gesichert werden, dass diese nicht vom Wind davongetragen werden bzw. sich der Inhalt nicht auf Gehsteig und Straße ausbreitet und dann verweht wird. Hierzu empfiehlt es sich, die Säcke z.B. mit dem Zugband an den Zaun zu hängen. Keine Müllablagerungen an den Müll-Containern.

Der AWV

Grünsammelplatz

lst von Dezember 2024 bis einschließlich März 2025 geschlossen.

Recyclinghof Wertingen

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs Wertingen

Montag geschlossen

 Dienstag
 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

 Mittwoch
 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

 Donnerstag
 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

 Freitag
 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz in Wertingen

März 2025 bis November 2025

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr Freitag 15.00 - 17.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung der Öffnungszeiten.

i.A. des AWV Nordschwaben

Straßenreinigung - Winterdienst



Grundsätzlich müssen die Gehwege an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr geräumt sein, an Sonnund Feiertagen zwischen 8 Uhr und 20 Uhr. In dieser Zeit müssen Sie dafür sorgen, dass die Wege gefahrlos

benutzbar sind. Die Gemeinde verweist auf den § 5, Absatz c, wo die Straßenkörper und Ablaufrinnen von Laub, Unkraut und Schmutz zu befreien sind.

Friedhöfe



Unsere Gräber sind winterfest gemacht und bis zum Frühling fällt wenig Arbeit und Abfall an. **Grableuchten** gehören in die **Mülltonne** am Friedhof. Falls Sie auswärtige Friedhofsbesucher treffen, machen Sie diese darauf aufmerksam, in die Kompostcontainer an den Friedhöfen **nur Grünabfälle** zu werfen. **Draht, Schleifen oder komplette Kränze bitte nicht in den Kompostcontainern entsorgen!**

Die Redaktion

Wir gratulieren herzlich

Jubilare im Februar

- 50 Peter Buß, Villenbach Martin Baumeister, Villenbach
- 60 Franz Fischer, Riedsend Gabriele Hüttmann, Villenbach Silvia Schuster, Rischgau Mi Kyung Jung, Rischgau
- **65 Anna Pluschke**, Villenbach
- 70 Brigitte Almer, Villenbach
- 75 Franz Brechenmacher, Villenbach
- 80 Josef Schneider, Villenbach
- 85 Ilse Langenmair, Riedsend

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch!

Wer die Veröffentlichung seines Jubiläums oder der Geburt seines Kindes nicht wünscht, darf dieser selbstverständlich widersprechen. Ein Anruf unter Telefon 282 oder 699 genügt. Der Bekanntgabe der Geburt seines Kindes kann auch bei der VG-Wertingen widersprochen werden.



Haldenloh A 14, 86465 Welden Telefon **0 82 93/96 50 77**, info@geltl-malermeister.de



Stuckprofile

Redaktionsschluss

Ihre Termine, Beiträge, Anzeigen und Bilder senden Sie bitte bis **Donnerstag**, **den 26.03.2025 um 18 Uhr** per E-Mail an <u>gmoidsbote@villenbach.de</u>

Bitte beachten Sie bei der Übermittlung Ihrer Beiträge folgende Richtlinien:

- Bilder in hoher Auflösung als separate Datei im JPEG-Format
- Texte unformatiert als Word- oder Text-Datei
- Anzeigen als JPEG oder PDF-Datei
- Benennung der Dateien beinhaltet den Einsendernamen (z.B. SVV_Gereralversammlung.docx)

Impressum: V.i.S.d.P.

Gemeinde Villenbach, Hauptstr. 17, 86637 Villenbach

1.Bürgermeister Werner Filbrich

Telefon: 08296 282, Telefax: 08296 909255 E-Mail: <u>buergermeister@villenbach.de</u>

Internet: villenbach.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Nach telefonischer Vereinbarung.

Montag und Donnerstag: 18.30 bis 20.00 Uhr

Redaktion: Regina Ohnheiser, Am Kornfeld 3,

86637 Villenbach

E-Mail: gmoidsbote@villenbach.de Druck: Andreas Friegl, Am Steinanger 2,

86502 Modelshausen

E-Mail: andreas.friegl@web.de

No	trufn	umm	ern

Polizei Notruf	10
Feuerwehr Rettungsstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kreiskrankenhaus Wertingen	08272 998 0
Hilfe "Gewalt gegen Frauen"	0800 0116016
Sorgentelefon Erwachsene	0800 1110550
Sorgentelefon Kinder/Jugend	0800 1110333
Polizeistation Wertingen	08272 99510
Giftnotrufzentrale München	089 19240
Notfallnummer der Wasserver-	
sorgung "Eichberggruppe"	0176 83937064
Verwaltungsgemeinschaft Wertingen	08272 84 0

Neues Hilfsangebot in Bayern Hilfe in Psychischen Krisen 0800 6553000 www.krisendienste.bayern/schwaben

Ohne Gewähl

In eigener Sache

Bitte nutzt ab sofort unsere neue Adresse um uns eure Beiträge, Anzeigen, Bilder, etc. zu schicken:

gmoidsbote@villenbach.de

Sichtbar in der Dunkelheit

Die beste Sichtbarkeit erreicht man mit Leuchtwesten. Wichtig jedoch ist, dass man helle Kleidung oder Leuchtkleidung anhat oder zumindest eine Leuchte

mitführt. Viele Verkehrsteilnehmer sind arglos bei Dunkelheit und denken "ich sehe ja auch, da werden mich die anderen schon auch wahr-



nehmen" dies ist aber leider ein Trugschluss. Autofahrer nehmen andere Verkehrsteilnehmer oft sehr spät oder im schlimmsten Fall zu spät wahr.

Kommen sie unfallfrei durch die dunkle Jahreszeit.

Redaktion

Wildunfälle

Zahl der Wildunfälle in Bayern weiter hoch

BJV fordert Verantwortungsgemeinschaft aller Beteiligten – Pauschale Abschussforderungen helfen nicht weiter. Laut dem Bayerischen Innenministerium ist die Zahl der Wildunfälle, die im Laufe des Jahres registriert wurden, sehr hoch. Der Bayerische Jagdverband warnt aktuell vor einer erhöhten Gefahr von Wildunfällen und fordert eine Verantwortungsgemeinschaft aus Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Jägerschaft und Straßenbaulastträger, um die Unfälle zu reduzieren. Nach Statistik passiert alle 2 Minuten ein Wildunfall mit Reh, Hirsch oder Wildschwein. Wenn ein Reh oder Wildtier die Straße quert, behalten Sie den Straßenrand unbedingt im Auge, den meistens kommt ein zweites Tier nach.

Nach einem Unfall mit einem **Wildtier** nimmt die Polizei den Unfall auf. Dann ruft sie die für das Revier zuständige Jägerin oder den zuständigen Jäger an auch mitten in der Nacht. Diese stellen eine Wildunfallbescheinigung aus, entsorgen überfahrenes Wild oder suchen verletzte Wildtiere mit ausgebildeten Jagdhunden. Das machen Jägerinnen und Jäger freiwillig und ehrenamtlich.

Die Jagdpächter aller Ortsteile bitten bei einem Wildunfall/Unfall mit einem Tier möglichst unverzüglich zu informieren: Die **Polizei** in Wertingen, Telefon 08272 99510 oder wenn bekannt einen **Jagdpächter**.

Die Redaktion

Bürgermeister Amtsstunden

Die Amtsstunden sind zu folgenden Zeiten: Montag und Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Um unnötige **Wartezeiten zu vermeiden**, bitte ich Sie um **vorherige telefonische Terminvereinbarung.** Sie können mich weiterhin persönlich unter Telefon 08296/282 erreichen.

AUS DEM GEMEINDERAT Sitzung vom 27.01.2025

1. Bekanntgabe von Bauanträgen

Der Gemeinderat der Gemeinde Villenbach wird über folgende isolierte Befreiung, die im Zuge der laufenden Verwaltung behandelt und ein positiver Bescheid erlassen wurde informiert.

Antrag auf "Errichtung eines Gartenzauns" auf dem Grundstück Fl.Nr. 62/1 der Gemarkung Villenbach, Oberriedstraße 14, 86637 Villenbach

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

2. Hochwasserschutz

Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe "Hochwasser"

Der Vorsitzende übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Gemeinderätin Hill von der Arbeitsgruppe "Hochwasser".

Frau Hill erläutert, dass am Weiherlebach am Ortsausgang Wengen Richtung Eppisburg Maßnahmen zum Hochwasserschutz notwendig sind. Hier könnte ein Rückhalteteich und Löschwasservorrat entstehen. Des Weiteren sind in der Ortsmitte Wengen auf Höhe der Bushaltestelle / Lagerhaus ebenfalls Maßnahmen zum Hochwasserschutz notwendig. Hier könnte der Weiherlebach ausgedehnt werden.

Auch im Ortsteil Hausen sind Maßnahmen zum Hochwasserschutz notwendig. Damit auf Höhe des Ortsausganges Richtung Hennhofen das aus Nordwesten in Richtung Ort fließende Wasser abgefangen werden kann, muss ein Graben errichtet werden.

Vor Umsetzung der Maßnahmen in Wengen wird Rücksprache mit dem Ingenieurbüro gehalten. Die Maßnahmen im Ortsteil Hausen sollen zeitnah umgesetzt werden.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

3. Beratung über zukünftige Investitionen für Wegebau, Bach und Heckenpflege

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Villenbach bislang jedes Jahr Ausgaben in Höhe von 15.000,- € für den Wegebau und die Bach- und Heckenpflege im Gemeindegebiet eingeplant hat. In den letzten beiden Jahren wurden hierfür jedoch überdurchschnittlich hohe Mittel benötigt. Deshalb sollen ab sofort 20.000,- € jährlich für den Wegebau und die Bach- und Heckenpflege zur Verfügung stehen. Des Weiteren soll mit den Jagdgenossenschaften besprochen werden, ob diese sich

bereiterklären würden, die Jagdschillingumlage an die Gemeinde zu erhöhen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

4. Verschiedenes Ernennung Obmann für Gemarkung Villenbach

Bürgermeister Filbrich gibt bekannt, dass sich Herr Walter Hartmann bereit erklärt hat, für den ausscheidenden Obmann Herrn Heribert Lernhard den Obmann für die Feldgeschworenen der Gemarkung Villenbach zu übernehmen.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis

Ausbau der Kreisstraße DLG 30 zwischen Villenbach und Wengen

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ausbau der Kreisstraße DLG 30 zwischen Villenbach und Wengen zeitnah beginnen soll. Der Ausbau wird voraussichtlich Ende September 2025 fertiggestellt.

Hangsanierung an der Ortsverbindungsstraße zwischen Rischgau und Sontheim

Der Vorsitzende berichtet, dass der abgerutschte Hang an der Ortsverbindungsstraße zwischen Rischgau und Sontheim saniert werden soll. Hierzu werden nun drei fachkundige Firmen den Hang besichtigen und ein passendes Angebot erstellen. Laut der Firma Steinbacher muss der komplette Hang wahrscheinlich abgetragen und Drainagen verlegt werden.

Schließung der Kassenpraxis Dr. Neumayr in Villenbach

Gemeinderat Dr. med. Achim Neumayr teilt mit, dass er seine Kassenpraxis in Villenbach zum 31.03.2025 schließt. Der Kassensitz in der Region Villenbach ist zurzeit zur Nachbesetzung ausgeschrieben.

Unterstützung bei IT-Fragen

Die Welt wird immer digitaler. Rezepte gibt es nur noch digital. Die Enkelkinder chatten lieber, die Familie tauscht Neuigkeiten in WhatsApp-Gruppen aus und von der jetzt älteren Generation wird erwartet, dass sie sich mit all dem vertraut macht.

Gerne würde ich den Bürgern unserer Gemeinde ehrenamtlich meine Hilfe anbieten, z.B. beim Verschicken von Fotos und Videos an Freunde und Verwandte, wie E-Mails gelesen und bearbeitet werden oder wie man Onlineformulare ausfüllt und versendet. Auch Fragen zur Handhabung von Smartphone, Tablet, Laptop, Internet-Router, WLAN oder anderen digitalen Geräten sind ebenso möglich.

Rufen Sie mich gerne an unter 0170/4782966.

Markus Ohnheiser

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2025

Abrechnung über Benutzungsgebühren

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.03.2025	Hundesteuer	
18.03.2025	Verbrauchsgebühren	Nachzahlung 2024, 1. Vo- rauszahlung 2025
01.04.2025	Friedhofunterhaltungs- gebühr	
15.05.2025	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	2. Quartal 2025 / 2. Vorauszah- lung 2025
15.08.2025	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	3. Quartal 2025 / 3. Vorauszah- lung 2025
15.11.2025	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren Abwasser	4. Quartal 2025 / 4. Vorauszah- lung 2025

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuerbzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Villenbach zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE43 7225 1520 0000 8001 71

VR-Bank Handels- und Gewerbebank IBAN: DE96 7206 2152 0009 6452 41

Eichung privater Zwischenzähler

Durch einen privaten Zwischenzähler gibt es nach § 10 Abs. 2 und 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Villenbach

die Möglichkeit, das nachweislich auf dem Grundstück verbrauchte oder zurückgehaltene Wasser von der Abwassermenge abzuziehen. Diese privaten Zähler müssen der gesetzlichen Eichzeit von 6 Jahren entsprechen. Alle Grundstücksbesitzer die im Jahr 2025 ihren Zähler zu eichen haben werden von der Verwaltung angeschrieben. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle privaten Zwischenzähler, die nicht geeicht wurden, für die Abrechnung 2025 letztmalig in Abzug gebracht werden. Sie werden aus unserem System gelöscht und können für künftige Abrechnungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Villenbach verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Villenbach (Verwaltung / Formulare / Finanzverwaltung) heruntergeladen werden.



Sperrung der Kreisstraße DLG 30 von Wengen nach Villenbach

Am 24. Februar 2025 begannen die Bauarbeiten auf der Kreisstraße DLG 30 zwischen Wengen und Villenbach. Die Kreisstraße ist vom 24. Februar 2025 bis voraussichtlich 2. Oktober 2025 für den gesamten Verkehr gesperrt.



Der großräumige Verkehr wird von Wengen über Riedsend, Zusamaltheim und Sontheim nach Villenbach, sowie in umgekehrter Richtung geleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert. Durch diese Umleitung besteht zu dieser Zeit in der Demhartstraße in Villenbach und in der Kirchstraße in Wengen ein absolutes Halteverbot.

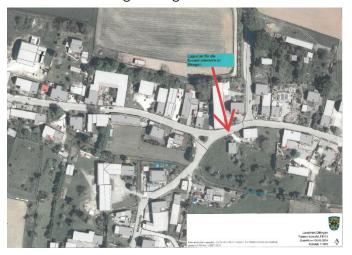


Die Fahrbahn wird in einer Breite von 6 m und einem 2,50 m Geh- und Radweg im Vollausbau neu hergestellt.

Die Länge der Baustrecke beträgt 1.358 m.

AVV-Regionalbuslinien 505 und 520: Fahrplanänderung in Wengen und Villenbach

Wegen der Sanierung der Kreisstraße DLG30 zwischen Wengen und Villenbach können die AVV-Regionalbuslinien 505 und 520 die Haltestelle "Wengen" vom 24.02.2025 bis voraussichtlich Anfang Oktober nicht anfahren. Eine Ersatzhaltestelle wird in der Villenbacher Straße auf Höhe Hausnummer 7 in beide Fahrtrichtungen eingerichtet.

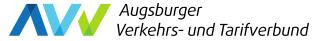


Zudem wird in diesem Zeitraum für die Haltestelle "Villenbach, Ort" eine Ersatzhaltestelle in der Demharterstraße auf Höhe der Schulbushaltestelle eingerichtet, die auf allen Fahrten, die über Wengen und Riedsend führen, angefahren wird.



Alle übrigen Fahrten fahren wie gewohnt die Haltestelle in der Hauptstraße an. Es gelten für den Zeitraum der Baumaßnahme Baustellenfahrpläne, die in der Fahrplanauskunft in der App "meinAVV" oder im Web unter http://fahrtauskunft.avv-augsburg.de eingesehen werden können.

Mobile Fahrplanauskunft mit dem Handy in Persönliche Auskunft gibt es im AVV-Kundencenter am Hauptbahnhof sowie im swa-Kundencenter am Königsplatz. Mobile Fahrplanauskunft mit dem Handy in Echtzeitdaten erhalten Sie in der App "meinAVV" oder im Web unter http://fahrtauskunft.avv-augsburg.de.



Was uns im Rathaus ärgert – Teil 1

Jeder in der Gemeinde weiß, was man in den Flaschen- und Dosen-Containern an der Rischgauer Straße abgeben kann.

Anscheinend gibt es auch Mitbürger, die glauben dies sei der Schuttplatz für jede Art von Abfall.

Eine <u>Kiste der Brauerei Rapp</u> wird von den Rapp Fahrern mitgenommen. Sperrmüll gehört auf den Wertstoffhof.





Status 07.02.2025



Status 12.02.2025

Wir bitten die Bürger ihren Abfall wieder abzuholen und richtig zu entsorgen. Die Gemeinde braucht ihr Geld für wichtigere Aufgaben und nicht dazu privaten Müll ordentlich zu entsorgen.

> Dieter Meissle 2. Bürgermeister Villenbach

Was uns im Rathaus ärgert – Teil 2

Nachdem es schon häufig zu Beanstandungen we-



gen Hundekot auf dem schmalen Grünstreifen zwischen der Friedhofsmauer und dem Kindergarten gekommen war, wurden Schilder angebracht, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. Leider ignorierten der Hund und sein Besitzer

oder seine Besitzerin diese Schilder bis heute.





Eine noch üblere Situation mit Hundekot haben wir am Dorfplatz und Am Kirchberg.



Dorfplatz





Am Kirchberg

Nachdem sich die Beschwerden häufen, bitten wir die Hunde-Besitzer und Besitzerinnen dringend, wenn innerorts ein Hund sein Geschäft macht, die Rückstände mit den bekannten Plastikbeuteln aufzunehmen und über die Haustonne zu entsorgen.

Sehen Sie dies als IHREN Beitrag zu einem guten Miteinander.

Dieter Meissle 2. Bürgermeister Villenbach

Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet "Beim Bürgerhaus" im Ortsteil Rischgau, Gemeinde Villenbach

Die Gemeinde Villenbach beabsichtigt, Bauplätze im Baugebiet "Beim Bürgerhaus" im Ortsteil Rischgau zu verkaufen. Die Bauplätze sollen voraussichtlich Ende März/Anfang April 2025 veräußert werden und können sofort bebaut werden.

Die Formalitäten zur Bewerbung und Einzelheiten zur Vergabe der Bauplätze wie das Verkaufsanschreiben, der Lageplan, der Fragebogen, die Verkaufspreise und die Verkaufsbedingungen sowie der Bebauungsplan sind online einsehbar und können unter:

<u>www.villenbach.de</u> – Familie & Leben – Aktuelle Baugebiete ausgedruckt werden.

Bei Kaufinteresse sind unbedingt die Bewerbungsunterlagen:

- Fragebogen und Lageplan mit Bauplatzauswahl (mindestens 3 Bauplätze)
- bis spätestens **20.03.2025**

per E-Mail an: bauplatz@villenbach.de

zurückzusenden.

Aus unseren Pfarreien

Erfolgreiches Adventskonzert des Theaterchors Villenbach in der St. Jakobuskirche

Am letzten Adventssonntag im vergangenen Jahr verwandelte sich die St. Jakobuskirche in Villenbach in einen Ort weihnachtlicher Vorfreude. Der Theaterchor präsentierte dort zum ersten Mal ein Adventskonzert, das bei den Zuhörern großen Anklang fand. Unter dem Titel "Weihnachtsedition 2024" leitete das Konzert gekonnt vom besinnlichen Advent hinüber in die festliche Weihnachtszeit.



Der festliche Einzug des Chores, begleitet vom Adventsjodler, setzte bereits einen besonderen Akzent. Darauf folgte ein kompakt gestaltetes Programm von 45 Minuten, das eine gelungene Mischung aus Chorgesang und Instrumentalmusik bot. Zu hören waren unter anderem zwei beeindruckende

Instrumentalstücke, die von Claudia Treu auf der Altflöte, Michael Tartsch am Klavier und Alfred Boser auf der Gitarre dargeboten wurden. Die Kombination aus Musik und Gesang schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre, die das Publikum sichtlich ergriff.

Der Chor selbst trug mit einer feierlichen Auswahl von Adventsliedern zur festlichen Stimmung bei.



Die sorgfältige Zusammenstellung der Stücke, die sowohl Tradition als auch Moderne widerspiegelten, ließ das Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden. Das Publikum zeigte sich begeistert und spendete der Darbietung nicht nur kräftigen Applaus, sondern auch viel Lob für die musikalische Vielfalt und die gelungene Inszenierung.



Im Anschluss an das Konzert hatten die Besucher die Gelegenheit, sich bei einem gemütlichen Umtrunk mit Punsch und Le-

ckereien auszutauschen und die Stimmung gemeinsam zu genießen. Der Theaterchor Villenbach ließ bereits durchblicken, dass dieses neue Format möglicherweise auch in den kommenden Jahren wiederholt wird, da es sowohl bei den Mitwirkenden als auch bei den Gästen viel Freude und Begeisterung ausgelöst hat.

So endete der letzte Adventssonntag des Jahres in Villenbach auf eine besondere Weise und stimmte alle Anwesenden auf die bevorstehenden Feiertage ein.



Chor probt für Konzert im November – Sing mit! Der Chor bereitet sich derzeit schon auf das Chorkonzert im November vor. Das genaue Motto und der Termin stehen zwar noch nicht fest, aber eines ist sicher: Es wird wieder ein cooles Event! Alle, die gerne singen und Teil einer tollen Gemeinschaft sein möchten, sind herzlich eingeladen, sich dem Chor anzuschließen. Es erwartet euch nicht nur viel Spaß und ein kreatives Hobby, sondern auch die Möglichkeit, eure Stimme zu stärken. Interessierte können sich jederzeit melden und mitmachen!

Bilder & Text: Gudrun Wagner

Seniorennachmittag in Villenbach

Am Donnerstag, **den 20. März**, möchten wir gemeinsam den Frühling willkommen heißen. Herr Bernhard Lernhard wird uns Bilder vom Bischofsbesuch 2023 präsentieren. Zudem hat er interessante Fotos von der Bauphase unserer Kirche, die er gerne mit uns teilen möchte.

Der Nachmittag beginnt um 14:00 Uhr im Pfarrhof Villenbach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Seniorenteam

Die neue Spätlese 2025 ist da! Jahresrückblick und Vorausschau der Senioren Gemeinschaft

Wohlbefinden im Alter hat etwas mit "Gebraucht werden" zu tun. Dazu gehören berufliche und familiäre Aufgaben, aber auch das Engagement für andere. Dieses wird von Seniorinnen und Senioren besonders ernst genommen. Viele Vereine, viele Pfarrgemeinden und auch die politischen Parteien müssten



einen großen Teil ihres Angebotes streichen, wenn nicht ältere Menschen aktiv und selbstverständlich einen großen Beitrag leisten würden.

Auch die SeniorenGemeinschaft gäbe es ohne engagierte Helfer und Helferinnen nicht. Menschen die unsere Hilfe suchen dagegen gibt es immer mehr.

Daneben bieten wir Informationsveranstaltungen zu seniorenspezifischen Themen für unsere Mitglieder aber auch für Interessierte Bürger und Bürgerinnen an und noch viel mehr. Neugierig geworden? Dann lesen Sie auf Seite 2 der SpätLese 2025 was Sie erwartet.

Dies und noch viel mehr lesen Sie in der neuesten Ausgabe unserer SpätLese 2025, der Infopost der Senioren-Gemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen. Sollte die Broschüre fehlen rufen Sie uns einfach unter 08272-64 37 074 an. Wir senden Ihnen die SpätLese 2025 gerne zu.



Bericht Generalversammlung mit Vorstellung des Festprogrammes 150-jähriges Gründungsfest

Kaum ist ein Jahr vergangen, stand schon wieder die Generalversammlung der Feuerwehr im Raum, dieses Mal in den neuen Räumlichkeiten der Gemeinde.

Eröffnet wurde die Versammlung wie gewohnt mit den Grußworten des Vorstandes Jürgen Meier, mit Begrüßung aller aktiven und passiven Mitgliedern, Ehrenmitglieder, Vereinsvorstände, sowie Bürgermeister Werner Filbrich.

Darauf folgten der Bericht der Schriftführerin Kathrin Dippel, sowie der Kassenbericht von Sonja Lober mit anschließender Entlastung.

Der Bericht der Jugendfeuerwehr mit all seinen Aktivitäten übernahm Jugendleiter Andreas Klaus. 1. Kommandant Stephan Storch berichtete über die aktive Wehr im vergangenen Jahr.

Der Bericht des Vorstandes gab einen kurzen Rückblick über das Vereinsleben der letzten Monate.

Er sprach auch Dankesworte aus an alle, die zum Vereinsleben beitragen, ebenso Dankesworte an alle Spender, die zur Anschaffung des Defibrillators beigetragen haben.

Dieses Jahr feiert die Feuerwehr ihr 150-jähriges Gründungsfest am 5.+6. Juli auf der Freilichtbühne Villenbach.

Jürgen Meier stellte das Festprogramm vor.

Im September führt der Vereinsausflug in den Bayerischen Wald.

Nach dem Essen und den Grußworten des Bürgermeisters Werner Filbrich kamen Ehrungen für langjährigen aktiven Einsatz.

Zuletzt verlas 1. Kommandant Stepan Storch ein Schreiben vom Bayerischen Staatsministerium zur Unwetterkatastrophe im Juni 2024. Er überreichte auch die Fluthelfer-Nadel als Zeichen großen Respekts und Anerkennung. Zum Abschluss der Veranstaltung

bedankte sich der Vorstand Jürgen Meier nochmals bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung!



Von Links: Kira Haslinger Leistungsprüfung Gold-Rot, Andreas Käsmair 15 Jahre, Christian Mayer 30 Jahre, Jürgen Almus 30 Jahre, Erwin Willmann 45 Jahre, Adolf Scherer 45 Jahre, Bürgermeister Werner Filbrich, Stephan Storch 1. Kommandant, Alexander Kröss 2. Kommandant, Jürgen Meier 1. Vorstand.

Voranzeige: Ausflug organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Villenbach Zwei-Tagesausflug in den Bayerischen Wald mit Ritteressen und Abendprogramm 20.-21.09.25

1.Tag

- Abfahrt in Villenbach ca. 6.30 Uhr und in allen Ortsteilen
- Fahrt in Richtung Passau, "das Bayerische Venedig", Zwischenstopp mit klassischem Brotzeitbuffet und einem Freigetränk.
- Ankunft in Passau mit Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung.
- Spätnachmittags weiterfahrt nach Röhrnbach zum 4-
 - **** Romantik-Posthotel
- Info unter <u>www.romantik-posthotel.de</u>
- Zimmerverteilung
- Wer möchte kann gerne den Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbecken genießen.
- Gemeinsammes Abendessen als Rittermenü im Ritterkeller.
- Abendprogramm im geselligen Rahmen im Ritterkeller mit eigener Livemusik für ein paar gesellige Stunden.

2.Tag

- Gemeinsames Frühstück
- Abreise zum Museumsdorf Tittling, mit einer Reise in die



Vergangenheit, das Museum zeigt Bauwerke der längst vergangenen bayerischen Geschichte mit bestens erhaltenen bäuerlichen Gebäuden und ihre Einrichtungen aus der Zeit von 1580- 1850. Ihr könnt Bauernhöfe, alte Kapellen und bezaubernde Bauerngärten bei einer Führung erleben. Info unter Museumsdorf Bayerischer Wald



Weiterreise nach
 Neuschöneau zum
 Nationalpark Bayerischer
 Wald mit seinem
 Spektakulären
 Baumwipfelpfad. "Steige
 auf das Grüne Dach
 Europas" Info unter:
 Baumwipfelpfad Bayern



- Antritt zur Heimreise mit Einkehr und
 - Abschlußessen im Brästüble Bonstetten.
- Ankunft zuhause ca. 20.00 Uhr

Leistungen:

- *Fahrt im 4**** Reisebus der Fa. Nußbaum
- *Diverse köstlichkeiten mit Kaffee und Kuchen während der Fahrt
- *Brotzeitstopp mit Freigetränk
- *Übernachtung im 4**** Hotel mit Ritteressen im Ritterkeller und
- Abendprogramm
- *Wer möchte, benutzen des eigenen Wellnessbereiches Schwimmbad und Sauna

- *Rittermenü im Ritterkeller und Livemusik am Abend
- *Stadtführung Passau
- *Eintrittspreis und Führung im Museumsdorf Bayerischer Wald
- *Eintrittspreis Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Preis-pro-Person 197.-€ im Doppelzimmer Einzelzimmerzuschlag 25.-€

Bei Fragen und Anmeldungen stehe ich jederzeit gerne unter 0171-4969790 zur Verfügung.

Jürgen Meier – 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Wengen Einladung zur Feuerwehrversammlung

am Freitag den 07.03.2025 um 19:00 Uhr im Vereinsheim Wengen

<u>Tagesordnung</u>

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Bericht des Vorstand
- 4. Bericht des Kommandant
- 5. Bericht des Kassierers
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Sonstiges, Wünsche, Anträge und Aussprache

Um Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Auf Euer Kommen freut sich,

Vorstandschaft:Kommandanten:Daniel MengeleAndreas RauJonas EhmDaniel BaderJoachim Mayr

Freiwillige Feuerwehr Riedsend Was tun bei Schlaganfall oder Herzinfarkt?

Ein besonderer Gast war kürzlich im Riedsender Vereinsheim vor Ort. Die Freiwillige Feuerwehr Riedsend lud alle Riedsender Einwohner herzlich zu einer Ersten – Hilfe Auffrischung ins Riedsender Vereinsheim ein. Auch alle weiteren Bürger der Gemeinde Villenbach waren hierzu herzlich eingeladen.

Von einem sehr erfahrenen Rettungssanitäter des Bayerischen Roten Kreuz konnten die Besucher alles wichtige zu Schlaganfall, Atemnot und Herzinfarkt erfahren und die teils schon etwas eingestaubten Erste – Hilfe Kenntnisse auffrischen. Auch für das leibliche Wohl war dank Kuchenbuffet und Bewirtung bestens gesorgt.



Nach einem ausführlichen Vortrag von Ausbilder Günni konnten alle Teilnehmer selbst an einer Reanimations – Puppe üben. Als besonderes Highlight konnte auch ein Rettungswagen von innen besichtigt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Ausbilder Günni, sowie beim BRK Wertingen für die Durchführung der tollen Ausbildung.



Ebenso danken wir den zahlreichen Besuchern und allen die mit leckeren Kuchen zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Freundliche Grüße an das gesamte Gemeindegebiet.

Benedikt Edin

1. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Riedsend

Info:

Aufgrund der guten Resonanz und Nachfrage an unserer Veranstaltung werden wir zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Erste – Hilfe Auffrischung anbieten. Weitere Infos hierzu folgen.

Du wohnst in Riedsend? Bist zwischen 16 und 65 Jahre alt und hast auch Lust dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann besuche doch mal unser Feuerwehrgerätehaus in der Riedstraße 16! Dort findest du im Aushang alle weiteren Infos.

Wir freuen uns auf dich!

#DeinOrtDeineFeuerwehr

Obst- und Gartenbauverein Villenbach Erinnerung - Einladung zur Generalversammlung 2025

Am **Freitag**, den 7. März 2025 Beginn 19.30 Uhr – **Bürgerhaus in Rischgau**



Die Vorstandschaft freut sich über Ihren Besuch und dankt es mit einem kleinen Geschenk an jeden Besucher. Gäste sind uns herzlich willkommen!

Barbara Henneke
1. Vorsitzende

Gartentipps für den März

Nun geht es nach dem langen Winter endlich so richtig los im Garten und auf dem Balkon! Ob im Haus als Vorkultur oder schon im Freiland – jetzt kannst du nach Herzenslust Blumen und Gemüse säen. Auch Stauden und Gehölze können schon gepflanzt werden. Was ansonsten zu tun ist, um eine Gartensaison perfekt vorzubereiten, erfährst du hier.

Aufräumen/Warten/Pflegen/Säubern: Wenn es noch



nicht passiert ist, solltest du spätestens jetzt Schuppen, Garage oder Balkon aufräumen und säubern. Dazu gehört auch die Reinigung deiner Gartengeräte und werkzeuge. Auch **Vogelnist-**

kästen sollten gesäubert werden, damit Vögel einen idealen Nistplatz vorfinden.

Boden lockern: Bevor du mit der Aussaat der Samen ins Beet oder die Kübel beginnst, solltest du die Erde gut lockern und vorbereiten. Dies geschieht idealerweise ein oder zwei Wochen vor dem Aussäen, damit sich der Boden wieder setzen kann.

Grunddüngung: Für einen kräftigen Frühjahrswachstum brauchen viele Pflanzen im März einen Düngeschub. Gönne daher Stauden, überwinterten Blumen



und Gemüse eine Grunddüngung mit organischem Dünger. Beispiele für organischen Dünger sind etwa Komposterde, im Handel erhältliche Hornspäne oder gerne auch Kuhmist. Bei sehr vielen Pflanzen bist du mit der Verwendung von organischem Dünger erst einmal gut beraten.

Gemüse/Kräuter Direktsaat: Im März können einige Gemüse- und Kräutersorten wie etwa Möhren,

Radieschen und Bohnenkraut schon direkt im Beet oder Kübel ausgesät werden. Zum Schutz vor Vögeln empfiehlt es sich, die Aussaat mit einem Netz zu bedecken.

Beerensträucher pflanzen: Wenn du deinem Garten neue Sträucher hinzufügen willst, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, diese zu pflanzen. Wie wäre es zum Beispiel mit Brombeersträuchern? So kannst du dich auf einen schmackhaften Sommer freuen.

Rosen schneiden: Rosen brauchen nun ebenfalls einen Rückschnitt. Ende März, wenn hoffentlich die stärksten Fröste vorüber sind, werden Beet- und Edelrosen von ihrem Winterschutz befreit und bei der Gelegenheit gleich zurückgeschnitten.

Stauden teilen: Wenn Stauden schon mehrere Jahre alt sind, ist es sinnvoll, sie durch Teilung zu verjüngen. Dafür gräbst du die Pflanze aus und trennst sie in mehrere Teile, von denen du eines wieder am selben Platz einsetzt. So hast du die Staude auch gleich vermehrt. Die übrigen Teile kannst du an einem anderen Ort einpflanzen oder vielleicht an Garten-Freunde verschenken.

Jetzt kann es an die Arbeit gehen, los geht's und viel Spaß dabei.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Villenbach

Texte & Bilder: Christine Steimer

Obst- und Gartenbauverein Riedsend Aufruf – Grünzeug zum Binden



Der Gartenbauverein Riedsend gestaltet auch dieses Jahr wieder den Osterbrunnen an der Kirche. Dazu benötigen wir Grünzeug zum Binden. Hat Jemand Buchs, Eibe oder Ähnliches im Garten, wo er zur Verfügung stellen könnte? Dankeschön.

Bitte melden bei Ulrike Pickl. Tel: 08296/909676

VdK Ortsverband Villenbach – Zusamaltheim

Generalversammlung

Samstag, 15. März 2025, Beginn 14.00 Uhr in Bürgerheim in Rischgau

möchten wir euch herzlich einladen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Protokollverlesung von der letzten Jahreshauptversammlung 2024
- Bericht vom Vorstand
- Kassenbericht
- Referat vom Kreisvorsitzenden Georg Böck
- Aussprache zu den aufgeführten Punkten einschließlich Fragen zum Referat.
- Ehrungen von Mitgliedern
- Wünsche und Anträge, Sonstiges

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam einen schönen informativen Nachmittag zu verbringen und freuen uns auf euren Besuch.



Für den VdK Ortsverband Villenbach – Zusamaltheim

1. Vorsitzende Christa Schuster

Jagdgenossenschaft Wengen Jahreshauptversammlung

Einladung und Tagesordnung zur **nichtöffentlichen** Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wengen am 15.03.2025 um 19.45 Uhr im Vereinsheim Wengen.

<u>Tagesordnung</u>

- 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
- 2. Bericht des Jagdvorstehers
- 3. Bericht der Jagdpächter
- 4. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdversammlung vom 17.02.2024
- 5. Kassenbericht und Kassenprüfung
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Verwendung des Jagdpachtschillings
- 8. Abstimmung für die Bezuschussung einer erworbenen Drohne zur Kitzrettung
- 9. Wünsche und Anträge

Johann Mengele Jagdvorsteher

Schützen "Ritter Kunz" Rischgau Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Schützenvereins "Ritter Kunz" Rischgau e. V.

am Samstag, 22.03.2025 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Rischgau

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Bericht der Vorsitzenden
- 4. Bericht des Schriftführers
- 5. Bericht des Sportleiters
- 6. Bericht des Jugendleiters
- 7. Bericht des Kassierers
- 8. Bericht der Kassenprüfer
- 9. Ehrungen
- 10. Wünsche und Anträge



Über viele Teilnehmer freut sich die Vorstandschaft!



Schützen "Tirol" Riedsend Einladung zum Kesselfleischessen



Der Schützenverein Tirol Riedsend lädt zum alljährlichen Kesselfleischessen mit Fassbier an unser Vereinsheim ein. Wie auch im letzten Jahr findet das Kesselfleischessen im Zelt statt. Nachmittags wird noch Kaffee und Kuchen angeboten. Für die

musikalische Umrahmung mit Blasmusik sorgt der Musikverein Zusamaltheim.

Am 22. März 2025 sind alle Gäste ab 11:30 Uhr herzlich willkommen.

Auf Fuer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Schwäbische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2025

Bei der Schwäbischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2025 in Friedberg stellte die Grundschule Zusamaltheim zwei Teams, die mit 6 Schülern aus der Gemeinde Villenbach besetzt waren. Dabei erreichte die 1. Mannschaft mit drei Siegen, einem Remis und drei Niederlagen Platz 6. Die 2. Mannschaft war als Mädchenteam gemeldet, musste aber durch den krankheitsbedingten Ausfall von Eva Lippert als Mixed-Mannschaft antreten und erreichte Rang 11. Erfolgreichster Akteur war der Villenbacher Jonas Horak der sechs von sieben Partien gewann.



Bei der Siegerehrung wurde jeder Spieler/in mit Süßigkeiten belohnt. Unser Foto zeigt die Zusamaltheimer Grundschüler von links mit Vanessa Mengele, Mona Zub, Matteo Gröner, Katharina Mayr, Reimar Riedell, Jonas Horak, Noel Gasior, Maximilian Ohnheiser und Lehrerin Rebecca Fischer, die mit viel Engagement das Training der Kinder organisiert.

Text & Bild: Ohnheiser



SV Villenbach

Fußballergebnisse im Februar

1. Mannschaft:

SVV – SG Lutzingen/Unterliezheim 1:0

Fußballspiele im März

1.Mannschaft:

Mi. 26.02., 19.00 Uhr TSV Offingen - SVV
Do. 13.03., 19.00 Uhr SVV – SC Altenmünster
So. 16.03., 14.00 Uhr SG Feldheim/Genderk. - SVV
Sa. 22.03., 15.00 Uhr SVV – SV GW Baisershofen
So. 30.03., 16.00 Uhr SG Wittislingen/Zierth. – SVV

2.Mannschaft:

So. 16.03., 15.00 Uhr SV Roggden – SVV So. 23.03., 13.15 Uhr SVV – TKSV Donauwörth SVV – SSV Dillingen So. 30.03., 13.00 Uhr SG Weisingen/Holzheim – SVV

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Sportverein Villenbach lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Samstag, 29.03.2025 um 20:00 Uhr in das Sportheim Villenbach ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Berichte der Abteilungen
- 4. Bericht der Kassierer
- 5. Bericht des Vorstands
- 6. Entlastung der Kassierer und der Vorstandschaft
- 7. Neuwahlen
- 8. Ehrungen
- 9. Wünsche und Anträge

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Sport verbindet - Komm zum SV Villenbach



Werde Mitglied beim schönsten Sportverein im Zusamtal!

Neues von der Freilichtbühne Villenbach

Noch erinnern wir uns an unser großartiges Jubiläumsjahr 2024. Der Zauberer von Oz bleibt uns Allen, vermutlich auch unseren Zuschauern als ein Highlight und besonderes Erlebnis in den Köpfen und im Herzen. Aber, danach ist eben auch wieder davor. Schon jetzt brüten wir über der Stückeauswahl für 2026 und denken über anstehende Schritte nach. Ob es nun um not-wendige Arbeiten auf der Bühne geht oder wo und wie wir am besten unsere, inzwischen umfangreichen Kostüme und Requisiten aufbewahren können; es gibt immer etwas zu tun und Planung in die Zukunft ist ein wichtiger Punkt, damit auch der Theatersommer 2026 erfolgreich ablaufen kann.



Unsere langjährige, superzuverlässige Schneiderin Gertraud Moser wird nicht mehr in alleiniger und federführender Leitung für die Kostüme verantwortlich sein. An dieser Stelle,

liebe Gertraud, nochmals vielen Dank für die über Jahre geleistete Arbeit. Gertraud hat uns aber natürlich weiterhin ihre Hilfe und Unterstützung für die kommende Saison zugesichert. Aus diesem Grunde suchen wir eine fachkompetente Nachfolgerin für die Kostümschneiderei. Wer hätte Lust, diese sehr interessante, tatsächlich auch für einige Wochen arbeits-intensive Aufgabe zu übernehmen? Um die

Angst etwas zu mildern: Sicher ist, dass die Stückeauswahl für 2026 kaum solch aufwändige und viele Kostüme erfordern wird, wie das im Jubiläumsjahr war. Und die bisherigen Helferinnen werden auch wieder nähen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es braucht halt einfach einen Kopf für diese Abteilung.



Weiterhin hat leider auch unsere Maskenchefin Elke Dippel angekündigt, dass sie uns für die kommende Saison natürlich mit Rat und Tat in der Maske zur Verfügung stehen wird, aber dass auch sie kürzertreten will. Danke, liebe Elke, für die langjährige und wirklich großartige Arbeit, die unsere Mimen auf der Bühne

in Charaktere verwandelte. Wer hätte Spaß, Interesse und auch das Knowhow, die Aufgabe von Elke zu übernehmen? Auch hier bitte keine Angst, es gibt viele, die in der Maske mitgeholfen haben und das auch wieder tun werden.



Auch hier brauchen wir einfach jemanden, der die Führung übernimmt.

Ein weiterer Aufruf gilt unseren jungen Burschen in der Gemeinde, die vielleicht nicht nur Lust haben Fußball zu spielen, sondern handwerklich etwas Iernen wollen. Die Bühnenbauer freuen sich, wenn



handwerklich begabte und interessierte junge Männer beim Bühnenbau oder auch bei

Elektroarbeiten helfen möchten. Hier gibt es immer was zu tun und sehr viel in der Pra-

xis zu lernen. Wir wollen und müssen in die Zukunft denken und es steht einfach über die nächsten Jahre hinweg ein Generationenwechsel in allen Sparten unseres Theaters an.

Für den Sommer planen wir einen Theaterworkshop über 1 Wochenende. Hier werden wir zu gegebener Zeit einladen. Theaterspieler, oder solche, die es werden wollen, auch Kinder sind dazu herzlich willkommen. Auch hier zählt es, an den Nachwuchs zu denken. Und seid versichert: Theater macht richtig Spaß!

Für Fragen und an Interessierte. Bitte meldet Euch telefonisch entweder bei

Albertine Klaiber, Spartenleitung (0151-24110474) Carmen Lesser, Spartenleitung (0160-2277325) Alexandra Strobel, Beisitzer (0176-82007812)

Kammeraden- und Soldatenverein Villenbach

Am Ende der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kameraden- und Soldatenvereins Villenbach zeigte sich Bürgermeister Werner Filbrich von den zahlreichen Vereinsaktivitäten positiv überrascht, die zuvor Vorstand Werner Moser detailliert vortrug und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei der rührigen Vorstandschaft.

Ausgabe: 02/25

Zentrales Thema in Mosers Bericht war das Kameradschaftstreffen in Emersacker, wo der gastgebende Soldaten- und Kameradenverein Emersacker ebenso wie der Kameraden- und Soldatenverein Villenbach vor zwei Jahren ihr 100jähriges Jubiläum feierten. Zu diesen Anlass erhielten beide Vereinsfahnen Erinnerungsbänder, die nun gemeinsam feierlich geweiht wurden. An der Weihe und beim anschließenden Kameradschaftsabend nahmen dann auch die befreundeten Kameradenvereine aus Ellerbach und Violau teil.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist seit vielen Jahren die immer wichtiger werdende Friedensarbeit. Dies zeigten die Teilnahme an der Friedenswallfahrt in Violau sowie an den Friedenswallfahrten in Unterthürheim und in Emersacker. Auch bei der Teilnahme an den 150jährigen Jubiläen des Kriegerund Soldatenvereins Zusamaltheim und des Bayerischen Kriegerbunds in Thierhaupten stand der Friedensgedanke im Mittelpunkt. Dieser wurde auch beim alljährlichen Volkstrauertag von Bürgermeister Filbrich und Pater Biju thematisiert. Abschließend wurde ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt, berichtete Vorstand Moser.

Während des Jahres wurden von der Vorstandschaft weitere Termine wahraenommen, wie die BKV-Vollversammlung in Zusamaltheim und die Mitarbeitertagung des "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge" in Binswangen. Letzteren unterstützen die Villenbacher Kameraden durch eine Sammlung mit 727 Euro. Freund und Leid prägten ebenfalls den Verein, wobei zwei Mitglieder verschieden sind, aber erfreulicherweise zahlreichen Kameraden zu runden Geburtstagen gratuliert werden konnte. Glückwünsche gab es auch für langjährige treue Mitgliedschaft. Dabei erhielten Alfred Dempf, Johann Hörmann und Gerhard Almus für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Verein das Treuekreuz in Gold. Das Treuekreuz in Silber für 30jährige Mitgliedschaft konnte Xaver Almer in Empfang nehmen.

Traditionell strahlte zur Weihnachtszeit wieder ein Lichterbaum auf dem Friedhof, den die Familie Almer stiftete und von den Mitgliedern aufgestellt und geschmückt wurde. Abschließend gab es noch eine kurze Diskussion um eine moderate Beitragserhöhung, nachdem Kassierer Xaver Almer zuvor ein kleines Minus im laufenden Geschäftsjahr verkündet hatte. Da aber der Verein ein solides finanzielles Fundament aufweist, wurde das Thema nochmals verschoben. Mit dem Hinweis, dass künftig bei Beerdigungen statt Blumen ein Geldbetrag an die Angehörigen zur Grabpflege übergeben werde und einer kurzen Vorschau auf das Jahr 2025 schloss Vorstand

Werner Moser die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.



Bürgermeister Werner Filbrich (links) und Vorstand Werner Moser (rechts) gratulierten Xaver Almer und Alfred Dempf (Mitte von links) zu langjährigen Mitgliedschaften.

Text & Bild: Otmar Ohnheiser

CSU Ortsverband Villenbach

